



Ausgrenzung im Staate „Andorra“

Die Theatergruppe „Theatiner“ am Gymnasium der Benediktiner, führt heute und am Montag, 10. Juni, das Stück „Andorra“ von Max Frisch auf. Darin wird die Geschichte des vermeintlichen Judenkin-des Andri aufgezeigt, das von seinen Mitmenschen ausgegrenzt wird. „Andorra“ meint dabei nicht den

Kleinstaat in den Pyrenäen, sondern ein fiktives Land, stellvertretend für alle Gesellschaften. Die Aufführungen beginnen um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Karten gibt es an der Schule zum Preis von 5 Euro (erm. 3 Euro), an der Abendkasse oder unter ☎ 0291/ 99680.